|  |
| --- |
|  |
| **Ab wann brauchen Transgender Hilfe?** |
|  |
| Füge die richtigen Wörter in die Lücken ein. |
|  |
|  |
| Handlungsbedarfanpassenerwartensuizidalen GedankenLeidensdruckAnlaufstellenErschöpfungquälen |
|  |
|  |
|  |
| Der **Leidensdruck** bei Transgendern ist enorm hoch. Sie halten ihren Körper, so wie er ist, kaum aus. Sie spüren, dass sie anders sind, als man es von ihnen **erwarten** würde. Ständig müssen sich Transgender im Alltag **anpassen** und eine Rolle spielen, die nicht zu ihnen gehört. Welche Kleider soll ich anziehen? Soll ich die Damen- oder die Herrentoilette benutzen? Welche Garderobe soll ich benutzen? Was, wenn mir als Transmann plötzlich Brüste wachsen? Was, wenn mir als Transfrau plötzlich ein Bart wächst? Mit solchen und anderen Fragen **quälen** sich Transmenschen, die ihr Coming-out noch nicht hatten. Dies kann zu **Erschöpfung** führen oder im schlimmsten Fall zu **suizidalen Gedanken**. In diesem Fall brauchen Transgender Hilfe und es besteht **Handlungsbedarf**. Eltern, Lehrpersonen, die Telefonnummer 147, Ärzte, Psychologen oder andere Fachleute sind **Anlaufstellen** für all diese inneren Konflikte. |
|  |

|  |
| --- |
| **Das Coming-out** |
|  |
| Beantworte die folgenden Fragen zu Kys Coming-out. |
|  |
| Wie lief das Coming-out von Ky ab? |
| **Ky schrieb ihrer Mutter einen Brief. Diesen legte sie ihr ins Schlafzimmer.** |
|  |
|  |
|  |
| Wie hat Ky ihre Situation geschildert? |
| **Ky schrieb, dass sie kein Mädchen mehr sein möchte, sondern ein Junge.**  |
|  |
|  |
|  |
| Warum hat Ky viele Jahre geschwiegen und nie über ihr Bedürfnis, ein Junge zu sein, gesprochen? |
| **Ky hatte Angst, dass sie ihre Mutter enttäuschen würde.**  |
|  |
|  |
|  |
| Wie hat Kys Mutter auf das Coming-out ihrer Tochter reagiert?  |
| **Die Mutter hat ihr gesagt, dass sie sehr stolz auf Ky und ihren Brief sei. Sie musste beim Lesen des Briefes weinen. Kys Mutter war nicht enttäuscht. Sie war im Gegenteil sehr beeindruckt.** |
|  |
|  |
|  |
| Warum ging Ky vor ihrem Coming-out nicht gerne in den Sportunterricht? |
| **Sie wollte sich nicht zusammen mit den Mädchen umziehen, weil sie sich dabei nicht wohl fühlte. Erst nach dem Coming-out durfte sie sich mit Jungs umziehen.** |
|  |